

Jesus Christus – der mächtige Überwinder

Römer 8,31-39:

„... Aber in dem allem (Drangsal, Angst, Verfolgung, Hunger, Blöße, Gefahr oder Schwert) überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat...“

Seht, **ihr seid besiegt geboren**. Und diese Geburt kann euch nie zum Leben bringen, weil ihr besiegt geboren seid. Und ihr seid in einer besiegten Welt, unter besiegten Menschen, unter besiegten Glaubensbekenntnissen, besiegten Denominationen. Irgendwie müsst ihr doch zum Sieg kommen.

Jesus hat uns das Beispiel gegeben, wie es zu tun ist. **Nun möchten wir wissen, wie wir überwinden können**. Jesus hat uns gesagt, wie es zu tun ist. Seht? **Durch Demut!** Er hat Sich Selbst umgürtet, nahm ein Handtuch und wusch der Jünger Füße und trocknete sie ab. **Der Gott des Himmels hat Sich Selbst gedemütigt!** (*Joh. 13,1-17*).

Wir möchten nicht gedemütigt werden. Deshalb möchten Frauen ihre Haare nicht wachsen lassen. Deshalb möchten sie sich nicht kleiden, wie Damen sich kleiden sollten. Genauso möchten die Männer nicht, seht, es ist dieselbe Sache. Sie möchten nicht. Sie würden sonst gedemütigt (*Ps. 119,9&11*). Aber bei Jesus war es fortwährend so! Schaut, wer Er war. **Größe erniedrigt sich. Größe demütigt sich**.

Größe ist Demut. Vergesst das nicht, Gemeinde! Größe ist durch Demut zum Ausdruck gebracht, nicht wie fein du sein kannst... Ich meine, demütig im Geist. Doch ich spreche über Demut, echte Demut, nicht etwas, was aufgesetzt ist, sondern etwas, was ist. Das ist **wirkliche Demut**.

Jesus hat uns gesagt, wie es zu tun ist. Er hat überwunden. **Überwinden heißt, die Prüfung zu bestehen**, wie all die alten Heiligen es taten, wie Jesus es tat. Inmitten all Seiner Feinde hat Er die Prüfung bestanden. Alles, womit Er geprüft worden ist, hat Er bestanden. Im Angesicht der Krankheit, und Er war ja der Messias, **hat Er sie geheilt**. Im Angesicht des Todes **hat Er sie zum Leben zurück gebracht**. Im Angesicht von Golgatha, Seinem eigenen Tod, **hat Er ihn besiegt, indem Er sich auslieferte**. Und zwar? Durch das Wort. Er sagte: „Ihr zerstört diesen Tempel, und Ich baue ihn in drei Tagen wieder auf.“ Das Wort hat so gesagt (*Joh. 2,19-21*). Im Angesicht des Todes hat Er ihn besiegt. **Er hat den Tod überwunden** (*Luk. 22,39-46*). Im Angesicht der Hölle hat Er die Hölle besiegt **und die Hölle überwunden** (*1.Kor. 15,54-57*). Ja, im Angesicht des Grabes hat Er das Grab überwunden. Womit? **Alles durch das Wort und Demut**. Oh! Da ist der wahre Mann. Da ist derjenige, den ihr zu eurem Vorbild machen solltet. Seht, **Er hat alles besiegt, hat es überwunden**.

Die Bibel sagt (*Hebr. 4,14-16*), dass **Er (Jesus Christus) in allen Punkten so versucht war wie wir auch, aber ohne Sünde**. Er wurde versucht durch Trinken. Er wurde versucht durch Frauen. Er wurde durch alles versucht, durch was man versucht werden könnte. Er wurde versucht durch alles wie wir auch. Er war ein Mensch, und doch konnte man Ihn in nichts beschuldigen.

Überwinden bedeutet: „den Teufel in allen seinen Tricks zu erkennen.“ Viele Leute sagen: „Es gibt keinen Teufel. Es ist nur ein Gedanke.“ Glaubt das ja nicht. Es gibt einen wirklichen Teufel. **Er ist genauso wirklich wie du, wie jedermann, ein wirklicher Teufel, und du musst ihn als wirklich erkennen**. Du musst wissen, er ist

ein Teufel. Und wenn du ihn erkennst und weißt, dass er der Teufel ist und er gegen dich ist, **dann musst du, um zu überwinden, gleichzeitig anerkennen, dass Gott in dir größer und mächtiger ist als er und dass derjenige, der in dir ist, ihn bereits überwunden hat. Und durch Seine Gnade bist du ihm überlegen. Amen. Das ist wirkliches Überwinden.**

Wenn du zurückschaust und sagst: „Ich tue dieses und tue jenes“, oh, dann bist du besiegt. Doch es gibt keine Verdammnis mehr für die, **welche in Christus Jesus sind**, die nicht gemäß dem Fleisch wandeln, sondern gemäß dem Geist (*Röm. 8,1*). **Dann erkennst du, dass du überwunden hast.** Und du weißt, dass er ein Teufel ist. Du kannst nicht sagen: „Ich habe eine Krankheit, ich glaube aber nicht, dass es eine Krankheit ist.“ O doch, es ist eine Krankheit. Du hast zum Beispiel Krebs, und du glaubst nicht, dass es ein Krebs ist. Doch, es ist ein Krebs. **Aber denke daran: Größer ist der, welcher in dir ist als der, welcher in der Welt ist (*1.Joh. 4,4*). Du musst anerkennen, dass der Heilige Geist, der in dir ist, diese Sache bereits überwunden hat.** Und Er ist in dir, und du kannst durch Ihn überwinden (*Röm. 8,37*). Das ist genau vernünftig. Das ist genau der Weg, der in der Schrift bezeichnet ist. **Überwinden!**

Der Gott, der in dir ist, ist größer als der, der in ihm ist. Der Gott der Welt ist nicht so groß **wie der Gott des Himmels, der in dir ist (*2.Kor. 4,3-12*).**

Genauso wenig wie Dunkelheit bleiben kann, wenn Licht da ist... Es macht nichts aus, wie dunkel es ist, das Licht wird es auslöschen. Es kann nicht dunkel bleiben. Glory! Versucht doch mal, so viel Dunkelheit zu nehmen, wie ihr wollt, und es dem Licht entgegen zu stellen und seht, was geschieht. **Das ist derjenige, der in dir ist: das Licht (*Joh. 8,12*).** Und der in der Welt ist, ist Dunkelheit. So hat das Licht bewiesen, dass es die Dunkelheit überwindet. **Und wer in Christus ist, weiß, dass er die Dinge der Welt überwunden hat. Amen.** Es hat mit dir überhaupt keine Verbindung mehr. **Du bist frei.** „*Wandelt im Licht, wie Er in dem Licht ist, und das Blut Jesu Christi reinigt uns von aller Sünde, und wir haben Gemeinschaft miteinander“ (*1.Joh. 1,7*).* Da habt ihr’s.

Der, welcher in euch ist, ist größer als der, welcher in der Welt ist. Nun, wenn du zurückschaust, bist du verurteilt. Dann bist du immer noch in der Welt. **Aber wenn du über dem lebst**, dann hat der, welcher in dir ist, dich über die Dunkelheit hinaus geführt. Wie die Lilie, sie ist über der Dunkelheit des Schlammes. Sie ist über der Dunkelheit des schlammigen Wassers. Sie ist im Licht und reflektiert die Schönheit, welche in sie gelegt wurde, bevor sie den Schlamm verlassen hat. Amen. Was von Gott am Anfang darinnen war, hat sich seinen Weg durchgedrückt, hat überwunden. Es hat die Schale überwunden. Es hat den Schlamm überwunden. Es hat das Wasser überwunden. Es hat alles überwunden und war ein Überwinder und hat die Schönheit und Herrlichkeit Gottes reflektiert. Sie haben ihren Kopf über die Sache erhoben und die Herrlichkeit Gottes hervorgestrahlt. So ist es bei einem wirklichen Christen.

Denkt daran, Jesus hat uns gezeigt, wie es zu tun ist. 40 Tage Versuchung, Er wurde mehr versucht als irgend jemand, der je versucht werden konnte, bei der Versuchung von Jesus Christus. Beachtet, **Er hat uns gezeigt, wie es zu tun ist.** Schaut, Er hat uns gezeigt, wie es zu tun ist. Wie hat Er es gemacht? **Durch das Wort.** So hat Er es getan, **denn Er war das Wort.** Und Jesus sagte: „*Wenn ihr in Mir bleibt, und Meine Worte in euch“ (*Joh. 15,7*),* seid ihr zurück beim Wort, **dem Wort der Verheißung.** Was ist das Wort der Verheißung für jeden Christen? „*Größer ist der, welcher in euch ist, als der, welcher in der Welt ist.“* **Wie überwinde ich dann? Nicht ich, sondern das Wort, das in mir ist. Das Wort ist Gott.** Dann überwinde ich die Dinge der Welt, **weil es das**

Wort in mir ist. Drücke nur weiter nach oben! Du wirst nach oben kommen, so sicher wie nur irgend etwas. Du musst an die Oberfläche kommen.

In vierzig Tagen der Versuchung hat Er **durch Gottes Wort überwunden.** Ich möchte hier etwas betonen. Satan unternahm auf Ihn drei Hauptangriffe in dieser Versuchung. Beachtet, es ist immer in diesen drei. Vergesst dies nicht. **Er unternahm drei Hauptangriffe vom Höchsten bis zum Niedrigsten.** Er versuchte sein Bestes, um Ihn zu besiegen, aber Er war das Wort. Amen. **Was benutzte Er? Sich Selbst, das Wort.** Satans drei Hauptattacken oder Angriffe auf Ihn, **aber Er begegnete ihnen mit dem Wort.** Jede Attacke konnte Er mit dem Wort abwehren, beachtet dieses jetzt, vom Höchsten bis zum Niedrigsten.

Der Teufel möchte, dass ihr ihn beachtet. Jesus beachtete nur das, was der Vater zu tun sagte. Das stimmt. Satan sagte: „Es steht geschrieben, er wird seinen Engeln gebieten...“ (Luk. 4,5-13; Matth. 4,5-7). Jesus sagte: „Ja, aber es steht auch geschrieben...“ **Das ist es. Seht, Er wusste, wer Er war. Der Gedanke geht tiefer als das, was geschrieben steht. Seht, es ist Inspiration. Der Kern, was es wirklich ist, ist an der Innenseite.**

Er achtete niemals auf Satans Angebote. Nun, hier ist eine gute Sache. Seht, manchmal kann Satan dich nehmen und dir ein Angebot machen, und du denkst, dass du den Willen Gottes tust, und du fällst darauf herein. Ja, das kann er sicher tun. Er versucht, dich zu provozieren. Er versucht zu erreichen, dass du auf ihn hörst anstatt auf Gott. Doch ein wirklicher, wahrer Diener Gottes wird zuerst hören und sehen, was der Vater sagt. [1]

Jesus hat Satan besiegt, ohne irgendeine göttliche Gabe, die Er hatte, zu gebrauchen. **Dadurch zeigte Er, dass der schwächste Christ Satan durch das Wort Gottes besiegen kann.** Und das versuche ich, jedem beizubringen: **Es liegt nicht in dem einzelnen oder dem Prediger, sondern es ist in Christus, und Christus ist in Seinem Wort.** Glaubst du das?

„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns“ (Joh. 1,1&14), **starb und stand wieder auf und ist in uns heute - dasselbe Wort, welches im Anfang war.**

Diese Bibel ist der Brief Gottes. **Und jede Verheißung darin gehört dir, wenn du es glauben und in der richtigen Einstellung annehmen kannst. Es ist in dir, die Hoffnung der Herrlichkeit, Christus (Kol. 1,26-29).** [2]

ER - Jesus Christus - besiegte allein mit dem Wort des Vaters jeden Teufel, jede Macht auf der Erde, die gegen Ihn kam. In jeder Versuchung, mit der Satan Ihn versuchte, widerstand Er Satan - **nicht mit Seinen eigenen Kräften, die Er hatte, sondern mit dem Wort Gottes.** „Es steht geschrieben...!“ „Es steht geschrieben...!“ „Es steht geschrieben...!“ **Denn Er war das Wort!** [3]

Jesus hat uns gesagt, wie wir überwinden müssen. Er hat es uns nicht nur gesagt, sondern Er hat uns auch gezeigt, wie wir es tun müssen. **Er hat uns geführt.** Er hat uns gezeigt, wie es zu tun ist: **das Wort in uns aufzunehmen und sicherzustellen, dass wir uns an dieses Wort halten** (Joh. 8,51). „Es steht geschrieben“ in jeder Versuchung, **aber demütig sein, demütig wandeln.** Dann haben wir überwunden, durch Ihn, **durch Seine Kraft, welche bereits unseren Feind besiegt hat. Und das einzige, was wir tun müssen, ist, einfach im Glauben demütig wandeln und das zu glauben, zeigend unser Abzeichen der Ausweisung des Heiligen Geistes und Satan muss weichen.** [1]

Wir wurden gelehrt, dem Teufel zu widerstehen, und er wird von uns fliehen (*Jak. 4,7*). „**Widerstehen“ ist einfach „ihn abweisen“; widerstehe ihm einfach; das heißt, gehe einfach von ihm weg.** Gott sagte eine bestimmte Sache; egal, was Satan dir zu erzählen versucht, **höre nicht einmal auf ihn. Deine Ohren sind gegenüber allem taub, außer gegenüber dem, was der Geist sagt.** Versteht ihr? „Wer Ohren hat (die hören, Glauben haben), sehe was der Geist den Gemeinden sagt“, **derjenige, der den Horchposten hat, der erfasst, was der Geist den Gemeinden sagt** (*Offb. 3,22*). [4]

Bruder Branham wurde eine Frage gestellt: „*Ich bin gerettet und bin in den Namen Jesu Christi getauft worden, aber wie kann ich von einem sturen Geist loskommen, von dem ich anscheinend nicht loskommen kann?*“

Nun, wenn ihr jemanden **mit einem eigensinnigen, sturen Geist findet, ist es meistens ein Komplex**, der das verursacht, oder sie haben es von Mutter oder Vater, Onkel, Tante, Großmutter, Großvater, oder so jemandem **geerbt**. Und wenn du es in deinem Leben zurückverfolgst, findest du... Nun, ich habe die Erfahrung unter der Gabe der Unterscheidung gemacht, weil ich Fälle auf dem Podium getroffen habe - Tausende, die diesen Geist haben. Und als erstes verfolge ich diesen Geist durch die Unterscheidung zurück und finde, dass es einen Großvater gab, eine Großmutter, sonst jemand dort früher; und **ihr erbt das durch die Natur**.

Sturheit ist nicht von Gott. Und es gibt nur einen Weg, davon loszukommen, ihr müsst Glauben haben, das zu überwinden, sofern ihr Christen seid. Du bist ein Sohn oder eine Tochter Gottes, und *du* wirst nie in der Lage sein, standzuhalten und ihn fortlaufend zurückzuweisen und zurückzuweisen. Es ist wie das Reizen einer Klapperschlange; sie liegt dort, bereit, um zu beißen. **Wenn ihr ihn einfach nicht beachtet und davon weggeht, kann er euch nicht verletzen.**

Wenn ihr also merkt, dass ihr einen eigensinnigen Geist habt, **legt die Sache auf den Altar und glaubt, dass die Sache tot ist und ihr sie nie mehr haben werdet**, und geht weiter, **und beachtet es gar nicht mehr, und er wird euch verlassen.** Widersteht dem Teufel, und er wird von euch fliehen; das bedeutet „geht schnell weg“. So wäre das mein Rat, um es zu überwinden. **Wir überwinden den Teufel durch Glauben. So überwinden wir alles Böse durch Glauben.** [5]

Jeder Mensch ist Fehlern unterworfen (*Gal. 6,1-2*). Er ist Irrtümern unterworfen, weil er menschlich ist. Er ist der Übertretung von Gottes Gesetz unterworfen; und er ist vielen Dingen unterworfen, weil Satan ihn versucht und **er nur ein menschliches Wesen ist. Wenn Gott nur Seine Hände zurückziehen würde, würde er fallen.** Das ist alles.

Ich habe Menschen sagen hören: „Oh, Satan kann das nicht tun.“ **Ja, lass Gott nur einmal Seine Hand zurückziehen und beobachte, was passiert. Ich bitte ständig: „Gott, schicke ihn nicht. Sei mir gnädig. Halte ihn von mir fern“, seht ihr. Ich brauche Gottes Barmherzigkeit. Und wir alle brauchen sie.** [6]

Quellennachweis:

[1] "Wie kann ich überwinden" (63-0825M), Absch. 92, 100-118, 121, 181 / [2] "Was ist das in deiner Hand" (55-1120), Absch. 30 / [3] "Geburtswehen" (65-0124), Absch. 107 / [4] "Vollkommener Glaube" (63-0825E), Absch. 115 / [5] "Gott missverstanden" (61-0723E), Frage-Nr. 137, Absch. 46-48 / [6] "Einfluss" (63-1114), Absch. 83-84

Geistlicher Baustein Nr. 91 (überarbeitet 2020) aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:
Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömburg, Tel. (07235) 7613

Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat.
[Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]